

Berlin W, 28. II. 03.

Sehr geehrter Herr Saccato!

Vielen Dank für die freundliche Bestimmung. Ich hatte zwar die Pilze alle bereits selbst genau untersucht, aber es war für mich diesmal von besonderem Werte, die Pilze Ihnen zur Revision vorlegen zu dürfen, aber ich freue mich, dass meine Beobachtungen mit der Ihrigen sehr genau übereinstimmen.

Nur auf 2 Arten möchte ich noch näher eingehen. Aus Dothidea Myzaria machen Sie die neue Unterart Phaeodothis Sacc. Ich habe aber bereits selbst eine solche Gattung Phaeodothis Syd. aufgestellt (Typus Ph. Tricuspidis Syd., ex omnino Dothidella, stromatibus innatis, sed ^{sporidiis} spontis fusis). Ihre Gattung Phaeodothis weicht von der meinigen durch die kleineren, fast oberflächlichen, schüsselförmigen Stomata ab. Da ich meine Phaeodothis Tricuspidis Syd. bereits mehrfach verleiht habe, bitte ich Sie sehr, für die Thiergattung einen neuen Namen vorzuschlagen. Auch wäre es

vielleicht besser für Ihre Art
(Alysia) nicht eine Untergattung,
sondern gleich eine eigene Gattung
aufzustellen, dasselbe gilt für
Microcyclus Sacc. Näher ist letztere
aber nicht sehr an Plowrightia?
Wir hätten folgendes Schema:

Sporidia hyalina

Sp. colorata

Stroma
effusum,
innatum

Dothidella pez.

Phaeodothis Syd.

maurodoth.

Stroma
superficiale,
disciforme

Microcyclus Sacc.
(ut subgl.)

Phaeodothis Sacc.
(nomen nudum!)
ut subgl.)

Stroma
pubescentius
crumpens

Plowrightia Sacc.

Roussoeella Sacc.

Wenn Sie einverstanden sind, ver-
öffentliche ich dieses Schema und gebe
gleich einen genauen Compectus
der Arten, welche zu den einzelnen
Gattungen gehören.

Eintliegend sende ich Ihnen für Ihr
Herbar 1 Exemplar meiner *Phaeodothis*
Tricuspidis Syd., sowie 1 Exmpl. von
Entyloma Kolwajii Syd. Die Diagnose
der letzteren Art ist nur in meinen

Ustilaginell - Exsicc. no. 282
veröffentlicht. Bezüglich der
Diagnose von Valsaria Kriegeriana Kuhn
kann ich vorläufig nichts mitteilen.
Ich werde aber wohl in der Lage
sein, Ihnen in ^{nächster} meinem Briefe
auch hierüber Auskunft zu geben.

Jarzewski hat mir noch nie
Separata gesandt, obgleich ich ihn
bereits mehrfach gebeten habe,
mir seine Abhandlungen zu schicken.

Wie mir wahrscheinlich meine
kleine Arbeit über Puccinia
sorghina Syd. aus Revista Agronomica
welche ich Ihnen nicht gesandt habe.
Ich habe aber von dieser Arbeit keine
Separata bekommen, daher konnte
ich dieselbe nicht senden.

Die Figuren Ihrer letzten Arbeit für
die Anz. mycol. werden selbstverständlich
noch verbessert werden!

Herzliche Grüße

W. H. Sydow